



Dezernat V

21.05.2021

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Wallmann

Telefon: 492-7057

Wallmann@stadt-muenster.de

Frau Tiggemann

Telefon: 492-7069

TiggemannCeline@stadt-muenster

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Wiederbesetzung der Ombudsstelle

Beratungsfolge

02.06.2021	Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderungsbeihilfen	Vorberatung
23.06.2021	Hauptausschuss	Vorberatung
23.06.2021	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Zur Wahrnehmung der Aufgaben der Ombudsstelle für Kundinnen und Kunden des Jobcenters Münster wird mit dem Ehrenamt, für die Dauer auf zwei Jahre betraut:

- Frau Prof. Dr. Maria Meyer-Höger

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0501	Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB II			
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2012ff	5.000	aus dem Verwaltungsbudget des Jobcenters

Insgesamt stehen der Ombudsstelle jährlich 5.000 € seit ihrer Einrichtung 2012 zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung. Die Mitglieder der Ombudsstelle erhalten hieraus für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung u.a. für Fahrtkosten und Telekommunikation. Zusätzliche Kosten entstehen durch den Beschluss dieser Vorlage nicht.

Begründung:

Die Ombudsperson Frau Brüggemeyer ist auf eigenen Wunsch zum 31.12.2020 aus dem Ehrenamt ausgeschieden. Für die Nachfolge von Frau Brüggemeyer hat die Verwaltung ein Auswahlverfahren zur Wiederbesetzung unter Berücksichtigung der in der Begründung in der Vorlage (V0454/2012) unter den Ziffern 5.1 bis 5.4 dargelegten Anforderungen der Aufgabenstellung nach einer potentiellen Nachfolgerin bzw. einem potentiellen Nachfolger durchgeführt. Hierzu zählte insbesondere, dass

- die Ombudsperson eine erfahrene Persönlichkeit aus der Mitte der Stadtgesellschaft ist und
- die Unabhängigkeit zur Stadt Münster, insbesondere zum Jobcenter der Stadt Münster, gewährleistet ist.

Insgesamt meldeten sich sechs Frauen sowie sieben Männer und bekundeten ihr Interesse an dem Ehrenamt.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens und Vorlage des Führungszeugnisses schlägt die Verwaltung Frau Prof. Dr. Maria Meyer-Höger für die Besetzung der freien Position als Ombudsperson vor. Als Diplom-Pädagogin und Juristin war Frau Meyer-Höger in ihrer aktiven Dienstzeit Lehrende an einer Fachhochschule in Darmstadt mit dem Schwerpunkt Soziale Arbeit.

In Vertretung

gez.
Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlagen:

Anlage A